

TU Graz-Wissenschafts- labor für Kinder und Jugendliche



Bildquelle: Frankl – TU Graz

16

Experimentierstationen laden im „TU Graz Super Science Space“ Kinder und Jugendliche ein, in die spannende Welt der Wissenschaft einzutauchen. Auf gut 200 Quadratmetern können Kids vom Kindergartenalter bis zum Ende der Oberstufe mit Aufbauten und Versuchsanordnungen Experimente aus allen Fachbereichen der TU Graz altersgerecht durchführen und so Vorlieben entdecken. So stehen zum Beispiel ein mobiler Windkanal, eine Architektur-Zeichenstation, eine virtuelle Sandbox oder eine virtuelle Raumstation für die Forscher*innen der Zukunft bereit. Der „TU Graz Super Science Space“ ist die erste Einrichtung dieser Art in Österreich und befindet sich im MINKT-Labor in der Inffeldgasse 25a im 5. Stock.

Wissensbausteine für alle

Viele Berufstätige, die an Weiterbildung interessiert sind, wollen nicht immer gleich ein gesamtes Masterprogramm absolvieren. Daher können bei TU Graz Life Long Learning Module aus den Programmen „MBA Leadership in Digital Transformation“, „Executive MBA Digital Leadership“ und „Executive MBA Green and Digital Transition“ auch einzeln unter der Bezeichnung „Universitätskurse“ gebucht werden, beispielsweise sind das folgende Angebote: Applied Digital Transformation, Dekarbonisierung & Nachhaltigkeitsmanagement, Energy & Green Production I, Corporate Mobility, Sustainable Buildings, Digitization in Mobility & Transport and Mobility Systems. So können Weiterbildungsambitionen flexibel umgesetzt und auf den eigenen Bedarf hin abgestimmt werden. Für die Teilnahme an diesen Universitätskursen ist keine akademische Erstausbildung notwendig.

Mehr Infos auf:

► [www.tugraz.at/go/
III-green-digital-transformation](http://www.tugraz.at/go/III-green-digital-transformation)

Ausgezeichnet!

Erfahren Sie mehr über Preise und Auszeichnungen von TU Graz-Angehörigen.

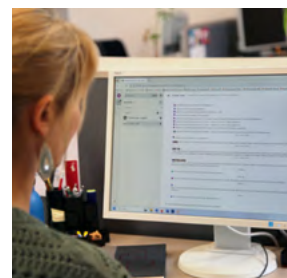
unite! |

Dialog@TU Graz

Die europäische Universitätenallianz Unite! stand im Fokus beim vergangenen Dialog@TU Graz am Campus Alte Technik. Vizerektor für Lehre Stefan Vorbach führte zu Beginn der Veranstaltung die Dimension des Netzwerks vor Augen, Sabine Prem hob hervor, wie das Netzwerk die Vielfalt Europas und der akademischen Kulturen widerspiegelt. Anschließend stellte Martin Ebner den „Metacampus“, eine virtuelle Plattform, die alle Partnerunis miteinander verbindet, vor. Gemeinsam mit acht Partneruniversitäten verfolgt die TU Graz im Rahmen dieses Netzwerks das Ziel, einen transeuropäischen, interuniversitären Campus zu schaffen. Für TU Graz-Mitarbeitende eröffnet das eine Vielzahl neuer Möglichkeiten: Sie können gemeinsam lehren und forschen, Mobilitäts- und Austauschprogramme nutzen sowie gemeinsame Trainings absolvieren.

*Was bringt
Unite! der
TU Graz?*

Video



Infos

Bildquelle: TU Graz

Neu: TU Graz chat

Vom ZID wurde eine Ergänzung zu bestehenden Kommunikationslösungen für alle TU Graz-Mitarbeiter*innen entwickelt und steht seit April für alle Interessierten bereit: der „TU Graz chat“. Bisher wurde der Chat hauptsächlich für die Lehre in Verbindung mit der Streaming-Plattform TUBE genutzt. Doch der Chat ist ein alternatives textbasiertes Kommunikationsportal als Lösung für spezielle Anforderungen. So kann er etwa als Kommentarfunktion für Livestreams, als Kommunikationskanal für Projekte oder auf zentralen Lehrplattformen wie dem TeachCenter eingebunden werden. Der „TU Graz chat“ bietet eine End-to-End-Verschlüsselung für seine Chats, um sicherzustellen, dass nur die beteiligten Nutzer*innen die Nachrichten lesen können. Nutzer*innen können sowohl an Gruppen- als auch an Einzelchats teilnehmen. Die Gruppen können öffentlich oder privat sein und haben eine unbegrenzte Anzahl von Mitgliedern. Probieren Sie den „TU Graz chat“ gleich aus:

► chat.tugraz.at